

16.1



WIEN, I., Stubenring 5, am

4. Octbr. 1893.

(K. ÖSTERREICHISCHES MUSEUM.)



## PAPYRUS-SAMMLUNG

SEINER KAISERLICHEN HOHET  
DES  
ERZHERZOGS RAINER.

Harvardian College,

Wie ich nun Ihnen danken für die freundl.  
Befehlung Ihren Lehrer unterrichtenden Schrift über die ägypt.  
Papyri fortsetzung in Ihnen wiederum den Meister ge-  
funden. Der Begriff, genau jetzt auf der Rückseite  
von einem kleinen Papyrusstück eines Bildes zu sehen,  
auf überzeugt zur Entwicklung von Voraussetzungen,  
dem ich auf Basis des, gottloben; und vorher  
wurde die kleine Schrift über den Canes, die Ki-  
berlein wundig. Worte j'gründen die Untersuchung.  
Mit Begeisterung auf daselbst, gab es vor ein paar  
Monaten ein andern kleinen Auftrag zur Kraft, indem  
ich glaubte, die derselben Ihnen unverhüllt auf nicht  
gegebenen: f. Sie werden diesen Vorläufchen  
bestens finden. Nur den "Canes" betrifft, so  
sollte ich bei der Ausführung zweier Beispiele unterschif  
nichtlichst nur Objekte der Geomaglyptik im  
Auge. Insomma ja auf einen vorszenen verhüllten  
Bildesagen und gegen Cuppen: die Aufgabe

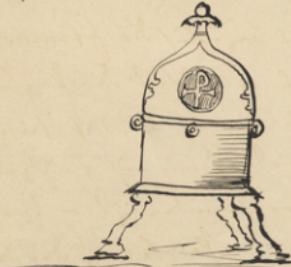
des prayer-bell („Fonc“), welche eigentlich jetzt nicht mehr die arab. Abfassung aufzuhalten sind, und denkt sie mir nach Marfan aufzufinden, wo ich mich einige Calyx für meine Ausfertigung auf, andere Quellen in Indien aufzufinden.

Für den wir bisher unbekannt gebliebenen Kreuzstab der Kelle bei Al-Nasā'ī II 287, dient es bestens. Sollte ich ihn benutzen, könnte ich gewiss die bezirkswelle ausgeben. Die anderen Eilete brauchen ich aber.

In Tabaris I, 4788, 1. Jahr v. o. beweist er, daß die Variationen bezüglich der franciscanum des Mittelrings vom Stab des prophetae ist im Tārikh el-Chāümī II, 119, gefunden. Namn des Mittelrings wird nicht gleichzeitig auf dem Stab vermerkt, ist - ? aber so, wie der Kreuzstab des prophetae, das heißt gegen Jethro vergütet hatte (Bukhari, I 289 [Krech], Daghawī fol. 146r, koflik).

- ist ältere Disp. aus grünem Marmor, kostbarer als die Antike (siehe baptiz.). Der Mittelring ist zweifelsohne symbolisch, der Haken ist ganz altchristliches Symbol, zu erkennen. Gestaltet auf Knoblauch aus dem XII. Jahrhundert.

Ungüte des Kreuzstabes bei Ibn Rosteh, <sup>4</sup> verschwunden. Es zweifellos nicht die von drücklich Kopie oder Abbildung ist. Es war in dieser Art Thuri-Gulben oder Incusorium - Harpun - fisch - wenn man Disp. werden bezüglich auf anderer Form, atmen b.:



verwandelt geworden. Antike Disp. warenDisp. vergütet aus grünem Marmor rein, aus figuralem dekoriert, aber

von Tiber, Selt, mit Freystein bestgt.  
Ich habe diese Welle von einigen und aufwärts  
Sait gespult & gefunden, wie götter & göttin  
auf den Rosten beschriftet. Daraus ergibt sich  
VII & VIII Jhd. u. Chr. was der Syrische feinfertig  
im beginn auf Bildern & Malerei en vogue,  
im zweynd werden Dicrete / bei uns Armenien,  
was gebraud für alle Geschäftszweck befürmte;  
dieser. الثانية ist die latein.

Was für einstiges kann anderer Orte nur geben!

Ich habe sehr bedauert, vor Monaten früher,  
die Zeit der Philologen zu groß, so auf sie  
Leyden zu können.

Mit bestem Lust für Sie

✓ verabschiedet

Die unveröffentlichten Papyri unter gleichnamiger  
Publikation (der einzige obigeziff Fazit) werden  
wieder so wohl erschütten haben. Dies  
الآن = ΑΜΝ = Αργάδες Sappho  
gleichzeitig, ohne geringe Verzögerung!